

[Gifted] Begabt - Die Gleichung eines Lebens

Regie Marc Webb, USA 2017, 101 Minuten, FSK ab 6 Jahren, empf. ab 14 Jahren

Während sich Onkel und Großmutter über die Erziehung eines siebenjährigen Waisenkindes streiten, erweist sich das Mädchen bei seiner Einschulung als Mathematik-Genie. Mit aller Macht will die Großmutter nun ihre Vorstellung einer Hochbegabtenförderung durchsetzen, während der Onkel auf einer unbeschwernten Kindheit beharrt. Das unaufgeregte Familien- und Gerichts-drama stellt angenehm unspektakulär das Ringen um die schwierige Entscheidung in den Mittelpunkt.

[Souvenir] Ein Chanson für Dich

Regie Bavo Defurne, Frankreich, Belgien, Luxemburg 2017, 90 Minuten, FSK ab 6 Jahren, empf. ab 14 Jahren

Lilliane war einst unter dem Namen Laura als Chanson-Sängerin bekannt, doch diese glorreichen Tage liegen lange hinter ihr: Mittlerweile arbeitet sie in einer Pastetenfabrik und führt ein einsames, eintöniges Leben. Das alles ändert sich jedoch, als sie den deutlich jüngeren Boxer Jean kennenlernt. Jean erkennt in ihr den Star von früher und die beiden verlieben sich ineinander. Schlussendlich überzeugt Jean Lilliane sogar davon, wieder auf die Bühne zurückzukehren...

Elle

Regie Paul Verhoeven, Frankreich 2016, 126 Minuten, FSK ab 16 Jahren

Als eine erfolgreiche Geschäftsfrau und Produzentin von sexuell aufgeladenen Horrorvideos von einem Unbekannten vergewaltigt wird, lehnt sie es ab, sich als Opfer zu fühlen. Statt sich auf die Polizei zu verlassen, will sie den Täter selbst aufspüren. Der schwarzhumorige, mit raffinierten Rückblenden arbeitende Thriller entfaltet eine absurd-bittere Versuchsanordnung und wartet dabei mit subtilen Beobachtungen auf und wird von einer überragenden Hauptdarstellerin getragen, die eine erfrischende Einzelgängerin verlebendigt.

Greg's Tagebuch - Böse Falle!

Regie David Bowers, USA 2017, 92 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 8 Jahren

Greg muss mit seiner Familie auf einen Roadtrip quer durch die USA, der mehrere Tage dauern wird. Ziel des Ausflugs ist Oma's 90. Geburtstag. Doch was als Inbegriff der Langeweile beginnt, entpuppt sich schnell als perfekte Gelegenheit für einen besonderen Abstecher, denn bei ihrer Reise kommen sie ganz in die Nähe einer coolen Videospiele-Messe. Greg muss da hin! Und so schummelt er mit seinem Bruder Rodrick kurzerhand einen kleinen Umweg in die Reiseroute, der die Familie schnell in das absolute Chaos stürzt...

[20th Century Women] Jahrhundertfrauen

Regie Mike Mills, USA 2016, 119 Minuten, ohne FSK, empf. ab 16 Jahren

Eine alternde, alleinerziehende Mutter im kalifornischen Küstenstädtchen Santa Barbara fühlt sich von den Anforderungen der Pubertät ihres spät geborenen, 15-jährigen Sohns überfordert und bittet die beiden Mitbewohnerinnen ihres viktorianischen Anwesens um Hilfe. Eine humorvolle und bewegende, ebenso eigenwillig wie meisterhaft inszenierte Annäherung an das Enigma des Mutterseins. Getragen von der vorzüglichen Hauptdarstellerin, aber auch von profiliert interpretierten Nebenrollen fesselt die Beschreibung der Mutter-Sohn-Beziehung vor dem Hintergrund einer sich verändernden Gesellschaft.

Der kleine Nick macht Ferien

Regie Laurent Tirard, Frankreich 2014, 97 Minuten, empf. ab 10 Jahren

In der zweiten Verfilmung fährt der kleine Nick mit seinen Eltern in die Sommerferien ans Meer, wo er weitere Abenteuer erlebt und eine neue Freundin findet. Während seine Eltern auf amourösen Pfaden wandeln, sorgt die Anwesenheit der Schwiegermutter beim Vater für allerlei Verdross. Der vergnügliche Film lebt von einem lustvollen Retro-Look sowie einer liebevoll eingesetzten Musik der 1960er-Jahre; eine liebenswürdige Verbeugung vor der französischen Komödientradition.

Die Klavierspielerin

Regie Michael Haneke, Frankreich 2001, 130 Minuten, FSK ab 16 Jahren

Erika Kohut könnte Künstlerin sein. Schubert ist ihre Domäne. Aber sie hat einen 8-Stundenjob: Sie lehrt die Kunst des Klavierspiels. Abends nach der Arbeit soll sie sofort nach Hause gehen. Das erwartet ihre Mutter von ihr. Denn sie will in jeder Sekunde ihres Lebens wissen, wo sich die Tochter aufhält. Die beiden Frauen leben zusammen. Sie teilen sich sogar das Bett. Erikas Mutter hat eine enge Beziehung zu ihrer Tochter. Erika ist Mutters Besitz und ihr ganzer Stolz. Die Tochter fühlt sich ihrer Mutter ebenfalls nah. Doch nicht so nah, wie es die Mutter für angemessen hält...

Der kleine Prinz

Regie Marc Osborne, Frankreich 2015, 107 Minuten, ohne FSK, empf. ab 6 Jahren

Ein Mädchen wird von seiner Mutter mit manischer Verbissenheit auf Leistung gedrillt. In seine streng reglementierte Welt dringen einzelne Kapitel aus dem Buch eines schrulligen alten Nachbarn, der früher als Pilot tätig war. Antoine de Saint-Exupérys Geschichten vom kleinen Prinzen und dem Fuchs durchdringen die Gegenwartshandlung und plädieren dafür, dass die Kindheit nicht durch gesellschaftliche Zwänge ausgelöscht werden darf.

Krieg der Knöpfe

Regie Yann Samuell, Frankreich 2011, 108 Minuten, FSK ab 6 Jahren, empf. ab 8 Jahren

Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Louis Pergaud um die Fehde zwischen den Jungs zweier verfeindeter Dörfer in der französischen Provinz. Ein feinfühlig zwischen Humor und Drama vermittelnder Film, der auf die Sehnsucht der Hauptfigur Lebrac fokussiert, der Bevormundung durch die Erwachsenen zu entkommen.

[Les Châteaux de sable] Die Schlösser aus Sand

Regie Olivier Jahan, Frankreich 2015, 98 Minuten, FSK ab 12 Jahren, empf. ab 16 Jahren

Ein seit einiger Zeit getrenntes Paar kommt noch einmal für ein Wochenende in der Bretagne zusammen, wo die Frau das Haus ihres verstorbenen Vaters verkaufen will. Druck und Gereiztheit beschwören neue Spannungen herauf, doch entsteht durch die Zweisamkeit auf engem Raum auch die Möglichkeit eines Neuanfangs. Kammerspielartiges Drama, das gegen seine Handlungsarmut eine höchst stimmungsvolle Rauminszenierung und hervorragende Darsteller ins Gefecht führt und so bis zum Ende fesselt.

A United Kingdom

Regie Amma Asante, GB/Tschechien/USA 2016, 111 Minuten, FSK ab 6 Jahren, empf. ab 14 Jahren

Die englische Büroangestellte Ruth Williams verliebt sich 1947 in den schwarzen Jura-Studenten Seretse Khama, der als Thronnachfolger von Bechuanaland (heute Botswana) an seiner weißen Freundin auch dann noch festhält, als die britische Regierung und seine Stammesoberen ihn zu einem Abbruch der Beziehung drängen. Nach einer wahren Begebenheit überlebensgroß und märchenhaft erzählte Liebesgeschichte, getragen von hervorragenden Hauptdarstellern.

[The Beguiled] Die Verführten

Regie Sofia Coppola, USA 2017, 93 Minuten, FSK ab 12 Jahren, empf. ab 16 Jahren

Ein verwundeter Nordstaaten-Soldat wird während des US-amerikanischen Bürgerkriegs in einem abgelegenen Internat gepflegt, in dem nur noch zwei Pädagoginnen und fünf heranwachsende Mädchen leben. Ein vorzüglich ausgestattetes, stilistisch exquisit gefilmtes Drama, in dem es weniger um die Macht verdrängter Sexualität als um das im Puritanismus besonders ausgeprägte System repressiver Kontrolle geht. Dabei verschiebt die Roman-Verfilmung den Fokus der früheren Adaption von Don Siegel („Betrogen“, 1970) zugunsten der Frauen, die um die Gunst des Verletzten konkurrieren.

[Victoria] Victoria - Männer & andere Missgeschicke

Regie Justine Triet, Frankreich 2016, 96 Minuten, FSK ab 12 Jahren, empf. ab 14 Jahren

Eine alleinerziehende, neurotische Anwältin mit chaotischem Privatleben lässt sich dazu überreden, einen alten Freund wegen einer Gewalttat vor Gericht zu vertreten. Der Fall führt sie an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, zumal auch ein anhänglicher früherer Klient und ihr bösartiger Exmann weiteren Trubel in ihr Dasein bringen. Einfallreich inszenierte romantische Komödie, die Muster des Genres temporeich variiert und selbstischer zwischen Witz und dramatischen Momenten wechselt.

[This Beautiful Fantastic] Der wunderbare Garten der Bella Brown

Regie Simon Aboud, Großbritannien, USA 2017, 92 Minuten, FSK ab 0, empf. ab 14 Jahren

Bella liebt die kleinen Dinge, die ihre Phantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. Als sie von ihrem Vermieter gezwungen wird, ihren verwilderten Garten innerhalb eines Monats in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie unerwartet Hilfe von ihrem mürrischen Nachbar Alfie Stephenson...



BALI

Kino



August 2017

ISABELLE HUPPERT FILME
24.8. - 30.8.2017
ELLE - EIN CHANSON FÜR DICH
[Souvenir] - DIE KLAVIERSPIELERIN

Kurzfilm des Monats
OKTAPODI

Zwei Oktapusse fliehen vor den Fängen eines besessenen Koches. Doch auch als sie des Fängen endlich entkommen sind, ist ihr Kampf für ein gemeinsames Leben noch längst nicht vorüber...



ENTRITT 16:00 Uhr Erwachsene € 6,- Kinder (bis 12 J.) € 5,- 18:00 Uhr und 20:30 Uhr Erwachsene € 8,00 Schüler/Studenten (bis 30 J.) € 6,50 KINOTAG Mittwoch 18:00 Uhr und 20:30 Uhr Erwachsene € 7,00 Schüler/Studenten € 6,00

Programm für August 2017

BALI-Kino · Teltower Damm 33 · 14169 Berlin · Tel. (030) 811 46 78 · Fax (030) 812 99 538 · www.balikino-berlin.de

Sonderveranstaltungen	Kinderveranstaltungen	16.00 Uhr		18.00 Uhr		20.30 Uhr	
 <p>Kurzfilm des Monats OKTAPODI</p> <p>Zwei Oktapusse fliehen vor den Fängen eines besessenen Koches. Doch auch als sie des Fängen endlich entkommen sind, ist ihr Kampf für ein gemeinsames Leben noch längst nicht vorüber.</p> <p><i>Regie Julien Bocabeille, François Xavier Chanioux, Olivier Delabarre, Thierry Marchand, Quentin Marmier, Emud Mokhberi</i> Frankreich 2007 (Computeranimation) Nominiert für den Oscar/Bester animierter Kurzfilm 3:00 Minuten</p> <hr/> <p>Sonntag, 13.8.2017 KINO IN DER DISSKUSSION .. Filme zum Gedenken an den Mauerbau ...</p> <p>EINS – ZWEI – DREI von Billy Wilder (1961)</p> <p>Im noch ungeteilten Berlin der späten 50er Jahre muß C.R. MacNamara, Statthalter des mächtigen Coca-Cola-Konzerns zu Germany, voller Entsetzen zur Kenntnis nehmen, dass seine einzige Tochter von einem charmanten Kommunisten aus dem falschen Teil der Stadt geschwängert wurde und diesen auch noch zu heiraten beliebt. Keinen noch so miesen Griff in die Trickkiste scheuend macht sich MacNamara daran, den Bolschewisten auf kapitalistischen Kurs zu trimmen und die Familienehre zu retten. Anspruchsvolle Komödie um den Ostwest-Konflikt im Berlin der frühen 60er Jahre von Billy Wilder mit James Cagney und Horst Buchholz.</p> <p>Meier von Peter Timm (1985)</p> <p>Der in Ostberlin lebende Tapezierer Meier ist im Besitz westdeutscher Papiere und könnte sich eigentlich problemlos absetzen. Stattdessen nutzt er den Pass, um im Westen illegal Ware für sein Tapeziergeschäft zu besorgen. Derart ausgestatteter, stößt seine Arbeit im Osten auf so großen Anklang, dass er schließlich sogar zum Helden der Arbeit gekrönt wird. Dummerweise kommt gerade in diesem Augenblick die gesetzswidrige Grundlage seiner Leistung ans Tageslicht... Mehrfach ausgezeichnete Komödie, mit der Peter Timm 1985 sein Debüt als Spielfilmregisseur gab.</p>	<p>... <i>schöne</i> Ferien ...</p>  <p>Spatzenkino MACHT FERIE! für Kinder ab 4 Jahren</p>	3.8. - 9.8.2017	<p>Do – So</p> <p>Greg's Tagebuch Böse Falle</p>	<p>[Original mit Untertiteln]</p> <p>20th Century Women Jahrhundertfrauen</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Original mit dt. Untertiteln (omU)</p> <p>[Original mit Untertiteln]</p> <p>The Beautiful Fantastic Der wunderbare Garten der Bella Brown</p>	3.8. - 9.8.2017	
	<p>Spatzenkino MACHT FERIE! für Kinder ab 4 Jahren</p>  <p>Kinderfilm des Monats MACHT FERIE!</p>	10.8. - 16.8.2017	<p>Do – So</p> <p>Der kleine Nick macht Ferien</p>	<p>Donnerstag – Samstag und Montag – Mittwoch [Original mit Untertiteln]</p> <p>A United Kingdom</p> <p>Sonntag, 13.8.2017 KINO IN DER DISSKUSSION EINS – ZWEI – DREI .. Filme zum Gedenken an den Mauerbau</p>		<p>Donnerstag – Samstag und Montag – Mittwoch [Original mit Untertiteln]</p> <p>Gifted Begabt- Die Gleichung eines Lebens</p> <p>Sonntag, 13.8.2017 KINO IN DER DISSKUSSION: MEIER .. Filme zum Gedenken an den Mauerbau</p>	10.8. - 16.8.2017
	<p>... <i>wir</i> wünschen ganz doll <i>schöne</i> Ferien!</p>	17.8. - 23.8.2017	<p>Do – So</p> <p>Krieg der Knöpfe</p>	<p>[Original mit Untertiteln]</p> <p>The Beguiled Die Verführten</p>		<p>[Original mit Untertiteln]</p> <p>Victoria Victoria - Männer und andere Missgeschicke</p>	17.8. - 23.8.2017
	<p>Montag – Mittwoch Kino für Kitas, Schulen und Gruppen nach vorheriger tel. Anmeldung</p>	24.8. - 30.8.2017	<p>Do – So</p> <p>Der kleine Prinz</p>	<p>ISABELLE HUPPERT FILME ... in Original mit Untertiteln</p> <p>Donnerstag 24.8. – Freitag 25.8.2017</p> <p>Elle [OmU]</p> <p>Samstag 26.8. – Montag 28.8.2017</p> <p>Souvenir Ein Chanson für Dich [OmU]</p> <p>Dienstag 29.8. – Mittwoch 30.8.2017</p> <p>Die Klavierspielerin [deutsche Fassung]</p>		<p>[Original mit Untertiteln]</p> <p>Les Châteaux de sable Die Schlösser aus Sand</p>	24.8. - 30.8.2017

EINTRITT 16.00 Uhr Erw. € 6,- Kinder (bis 12 J.) € 5,- 18.00 und 20.30 Uhr Erw. € 8,00,- Schüler/Stud. (bis 30 J.) € 6,50 (außer bei Sonderveranstaltungen) **KINOTAG: Mittwoch** - 18.00 und 20.30 Uhr Erwachsene € 7,00 Schüler/Studenten € 6,-